Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 06.04.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes
Frau Jutta Burghausen
Frau Margitta Gommlich
Herr Ralf Kalisch
Herr Dieter Krillwitz
Frau Gabriele Krillwitz
Frau Helga Rohr
Frau Martina Römer
Herr Markus Rönnike
Frau Julia Roye
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Sebastian Sterl
Herr Andreas Zachlod

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Felix Drießen	SBL Stadtplanung/GIS
Frau Regina Elze	SB Stadtplanung
Frau Anja Topat-Geschke	SB Kultur/Tourismus

Gäste

Herr Gerhard Große	Seniorenbeirat
Herr Silvio Müller	Wolfen Nord e. V.
Frau Gloria Sparfeld	Planungsbüro H. Höfner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 06.04.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.02.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vergabe der Brauchtumsmittel 2022 im OT Stadt Wolfen BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	**Beschlussantrag 040-2022**
7	Aufhebung der Beschlüsse 113-2019 sowie 028-2021 zum Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes für die Immobilie Freiherr-vom-Stein-Str. 1 im Ortsteil Stadt Wolfen BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	**Beschlussantrag 016-2022**
8	11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung der Stellungnahmen zum 2. Entwurf BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	**Beschlussantrag 023-2022**
9	11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Feststellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	**Beschlussantrag 024-2022**
10	Abschluss eines Nachtrages zum Erschließungsvertrag vom 04.10.2017 Erschließung Baugebiet „Wohngebiet Krondorfer Wiesen“ OT Stadt Wolfen BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	**Beschlussantrag 039-2022**
11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tages ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
	I. Öffentlicher Teil	
zu 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit** Der **Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz,** eröffnet die 24. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** **Herr Drießen** beantragt das Rederecht für Frau Sparfeld vom Planungsbüro H. Höfner zu den Tagesordnungspunkten TOP 8 (BA 023-2022) und TOP 9 (BA 024-2022). Zudem sollen die beiden Tagesordnungspunkte gemeinsam beraten werden. Nachdem der **Ortsbürgermeister** keine Änderungsanträge zur Tagesordnung feststellt, lässt er darüber abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	**Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.02.2022** **Ortschaftsrat Krillwitz, D**. und **Ortschaftsrat Backes** beklagen die unkonkrete Beantwortung aus der Verwaltung zu den gestellten Fragen. Zudem kritisiert **Ortschaftsrat Backes** die Beantwortung der wiederholt gestellten Frage von **Ortschaftsrat Kalisch** bezüglich der losen Steine an der Videowand am Rathaus im OT Stadt Wolfen. Er möchte ein konkretes Datum, wann die Reparatur in Angriff genommen wird und ob in der Prioritätenliste auch der Gehweg am Markt in Wolfen-Nord aufgenommen worden ist. *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:* *Beide Vorhaben werden im Laufe des Monats Mai begonnen.* Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der **Ortsbürgermeister** über die Niederschrift vom 16.02.2022 abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1
zu 4	**Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister**	

	Der **Ortsbürgermeister** umreißt die besprochenen Themen aus der letzten Dienstberatung mit dem stellvertretenden Oberbürgermeister. Angesprochene Punkte des **Ortsbürgermeisters**: • Zustand Gehweg im Bereich Markt (Dessauer Allee) • Zustand Leipziger Straße im Bereich Thalheimer Straße bis zur Normaluhr • Zustand Jahnstraße im Bereich Go-Tankstelle • Konstitution Arbeitsgruppe Krondorfer Wiesen und Arbeitsgruppe Fußgängerüberweg Wolfen-Nord • Fußgängerüberweg Krondorfer Straße keine Straßenbeleuchtung (Gefahr für Schulkinder) • Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet (Altpapier- und Glascontainer) • an Frage über Herrn Dr. Schindler erinnert **Frau Topat-Geschke** berichtet zum aktuellen Stand bezüglich des Vereins- und Familienfests (Anlage 1- Programm). **Herr Müller** vom Verein Wolfen-Nord e. V. informiert wie der Freitag (27.05.2022) beim Vereins- und Familienfest (Rock in der Fuhne) gestaltet wird. Zudem berichtet er von dem dreitägigen (an drei nicht aufeinander folgenden Tagen) „Rockin´ all over“ Festival. Dafür werden noch 15.000,00 € benötigt, da 5.000,00 € bereits für das Vereins- und Familienfest (Rock in der Fuhne) eingeplant sind. **Ortschaftsrat Krillwitz, D.** möchte wissen, wie viele Vereine bisher zugesagt haben. **Frau Topat-Geschke** berichtet, dass 10 Vereine (Vereinspräsentationen u. a. in Hütten) ihre Teilnahme bestätigt haben. Die Vereine, die auf der Bühne auftreten, kommen noch dazu. Generell ist Herr Krillwitz, D. aber mit der Gestaltung für das 30 jährige Jubiläum enttäuscht und hätte sich mehr erhofft. Zudem bittet **Ortschaftsrat Krillwitz, D.** darum nach der Veranstaltung die Schlussrechnung, mit allen aufgeschlüsselten Positionen, im Ortschaftsrat vorzustellen. **Frau Topat-Geschke** sichert dies dem Ortschaftsrat zu. **Ortschaftsrat Zachlod** erkundigt sich, wie die Veranstaltung beworben wird. **Frau Topat-Geschke** berichtet, dass das Programm in Bearbeitung ist, die Plakate spätestens in 2 Wochen aufgehängt werden und angedacht ist, auf den LED-Wänden im Stadtgebiet zu werben. **Herr Müller** (Wolfen-Nord e. V.) teilt mit, dass hier seitens des Vereins für den Freitag (Rock in der Fuhne) separate Werbung mit Banner, Flyern und Plakaten als Werbung dienen soll.	
zu 5	**Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt** In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.	
zu 6	**Vergabe der Brauchtumsmittel 2022 im OT Stadt Wolfen** BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales Der **Ortsbürgermeister** teilt eine geänderte Anlage zur Verteilung der Brauchtumsmittel aus und erläutert diese. Demnach sollen folgende Dinge geändert werden: • Vereins- und Familienfest ➔ von 30.000,00 € auf 50.000,00 €	**Beschlussantrag 040-2022**

- Festival „Rockin all over“
  - ➔ von 19.800,00 € zurückgestellt
  - ➔ Herr Müller vom Wolfen-Nord e. V. soll dazu ausführlich nächsten Ortschaftsrat berichten
- Barfußpark Beelitz
  - ➔ von 5.698,50 € auf 0,00 €
- Geschichte (n) bewahren
  - ➔ von 2.000,00 € auf 1.000,00 €
  - ➔ Verein in Bobbau und Restmittel vorhanden
- Tennisclub Wolfen 1922 e. V.
  - ➔ von 3.051,50 € auf 2.700,00 €
- DRK Ortsverein Wolfen e. V.
  - ➔ von 10.000,00 € auf 6.000,00 €
- Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wolfen e. V.
  - ➔ von 14.790,00 € auf 2.790,00 €
  - ➔ Kürzung um 12.000,00 € da geplante Gehwegerneuerung keine Maßnahme für Brauchtumsmittel ist
- Diakonie gGmbH
  - ➔ von 5.900,00 € auf 900,00 €
  - ➔ geplante 5.000,00 € für Dolmetscher (für Eltern ausländischer Kinder) ist keine Maßnahme für Brauchtumsmittel
- Förderverein Kita Fuhnewichtel e. V.
  - ➔ von 6.110,00 € zurückgestellt
  - ➔ hier besteht Klärungsbedarf – Vertreter in nächsten Ortschaftsrat einladen

Ortschaftsrat Krillwitz, D. sieht es kritisch, einem Verein aus Bobbau, der noch nachweislich Rücklagen in Höhe von 4.300,00 € hat, bei der Vergabe der Brauchtumsmittel zu berücksichtigen. Er stellt den Antrag, das Geld zurückzustellen und den Vorsitzenden des Vereins zur nächsten Sitzung einzuladen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt der **Ortsbürgermeister** darüber abstimmen, ob die Vergabe an den Verein Geschichte(n) bewahren zurückgestellt wird.

J: 9 **N:** 5 **E:** 0

Der **Ortsbürgermeister** lässt protokollwirksam festhalten, dass die aus dem letzten Jahr übertragenen Mittel in Höhe von 117.641,25 € auf die so jetzt beschlossenen Maßnahmen übertragen bzw. verwendet werden und die Restsumme übrig bleibt.

Ortschaftsrätin Roye und Ortschaftsrat Kalisch sind befangen und nehmen am Rand der Sitzung platz.

Anschließend lässt der **Ortsbürgermeister** über den geänderten Beschlussantrag abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste

einstimmig mit Änderungen beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 2

zu 7	**Aufhebung der Beschlüsse 113-2019 sowie 028-2021 zum Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes für die Immobilie Freiherr-vom-Stein-Str. 1 im Ortsteil Stadt Wolfen** BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel **Frau Elze** erläutert den Beschlussantrag. Der **Ortsbürgermeister** spricht sich gegen die Aufhebung der beiden Beschlüsse aus. Er erinnert an einen ähnlichen Fall in der Leipziger Straße 61. Hier wurde der Beschluss auch erst aufgehoben, als eine gewisse Bautätigkeit sichtbar war und man sicher sein konnte, dass etwas passiert. Der Ortsbürgermeister ist der Meinung, in diesem Fall auch so zu verfahren. Hier spielen aber noch Fördermittelfragen, Eigenmittelbesorgungen und andere Dinge eine Rolle. Die beiden Beschlüsse 113-2019 sowie 028-2021 sollen deshalb erstmal bestehen bleiben und erst wenn bautechnisch etwas passiert, kann man über die Aufhebung nachdenken. **Frau Elze** entgegnet, dass in diesem Fall mit der sofortigen Kontaktaufnahme mit dem neuen Eigentümer begonnen werden müsste, um einen Vertrag aufzusetzen. Der neue Eigentümer ist bemüht und das Kino wird in den Denkmalpflegeplan mit aufgenommen. Es wird ein Sanierungskonzept erstellt, mit welchem dann Fördermittel beantragt werden. Die Verwaltung ist der Meinung, dem neuen Eigentümer etwas Zeit zu geben und ihm gegenüber keinen Druck aufzubauen, was den Beginn der sofortigen Sanierung betrifft. Der **Ortsbürgermeister** entgegnet, dass der damalige Beschluss im Juni 2019 gefasst wurde und erst Monate später der Erstkontakt zu dem ehemaligen Besitzer erfolgte. **Frau Elze** verdeutlicht, dass es zu dieser Zeit auf Grund von Corona zu vielen Einschränkungen kam und zudem der Besitzer in der Schweiz lebte. Der Eigentümer hatte auch eine Bauvoranfrage eingereicht und erst später stellte sich heraus, dass er die finanziellen Mittel gar nicht hatte. **Ortschaftrat Krillwitz, D.** erkundigt sich, ob der alte Eigentümer mit in dieser Gesellschaft integriert ist. Dies wird von **Frau Elze** bestätigt, allerdings kann er dann nicht mehr allein über das Kino verfügen. Frau Elze fügt hinzu, dass der neue Eigentümer bereit ist, sich im Ortschaftsrat vorzustellen und über die geplanten Maßnahmen zum Kino zu berichten. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt der **Ortsbürgermeister** über den Beschlussantrag abstimmen. nicht empfohlen	**Beschlussantrag 016-2022** Ja 2 Nein 10 Enthaltung 2
zu 8	**11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Abwägung der Stellungnahmen zum 2. Entwurf** BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Die beiden Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam beraten. **Herr Drießen** stellt die Beschlussanträge 023-2022 und 024-2022 vor. Der **Ortsbürgermeister** erläutert seinen ausgeteilten Änderungsantrag zum Beschlussantrag 024-2022, der folgenden Inhalt umfasst: *a) Die Anlagen sollen wie folgt geändert werden:* *1. Ausweisung des Gebietes Steinfurth West (Garagenkomplex zwischen Straße An der Kläranlage und Fiete Schulze Straße) als Wohnbaufläche*	**Beschlussantrag 023-2022**

2. *Ausweisung des Gebietes ehemals WK 4.3 als Wohnbaufläche mit erhöhtem Grünanteil*
3. *Ausweisung des Gebietes Garagenkomplex Reudener Straße und Nebenflächen Woliday als Wohnbaufläche (Krondorfer Wiesen II)*

b) *Die Anlage 3 (Seite 95 usw.) wird wie folgt geändert:*
Änderung des gesamten Absatzes „Aufhebung Aufstellungsbeschlüsse". Die damals formulierten Planziele der Aufstellungsbeschlüsse 133-2005, 150-2006, 152-2006 bleiben erhalten

c) *Die Anlage 5 wird wie folgt geändert:*
1. *Seite 16 von 43 „Mitschurinstraße" Eine Entwicklung von ca. 2,3 ha kann kurzfristig erfolgen*
2. *Seite 17 von 43 WK 4.4 Neue Wohnformen ~~langfristig~~ sind denkbar…*
3. *Seite 25 von 43 Straße der Chemiearbeiter/ Thomas Müntzer Straße Streichung der letzten zwei Sätze: Es ist geplant das Gebiet…*
4. *Seite 26 von 43 Anne Frank Schule Streichung des Satzes: Eine perspektivische Aufhebung des Bebauungsplanes sollte ins Kalkül gezogen werden.*
5. *Seite 27 von 43 WK 4.1. und tlw. 4.2 Umformulierung: dass kein Bedarf besteht*

Ortschaftsrat Dr. Sendner erkundigt sich nach dem Konzept, welches hinsichtlich der Anne-Frank-Schule eingereicht werden sollte und wie es an dieser Stelle weitergeht. **Herr Drießen** berichtet, dass es eine Interessensbekundung eines Entwicklers gibt, der den Eheleuten die Projektentwicklung abnehmen möchte. Allerdings liegt dazu noch keine konkrete schriftliche Zusage vor.

Ortschaftsrat Rönnike möchte wissen, ob der vorgelegte Änderungsantrag bzw. dessen Inhalt vorab mit der Verwaltung abgestimmt wurde, damit sich diese eine Meinung dazu bilden kann. Auf Grund der Kurzfristigkeit, konnte der Änderungsantrag der Verwaltung noch nicht vorgelegt werden, laut Aussage des **Ortsbürgermeisters**. Aus diesem Anlass möchte **Ortschaftsrat Rönnike** einen Geschäftsordnungsantrag stellen, die beiden Beschlussanträge 023-2022 und 024-2022 zu vertagen, damit sich die Verwaltung über den Inhalt des Änderungsantrages abstimmen kann. Anschließend lässt der **Ortsbürgermeister** über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

J: 4 **N:** 10 **E:** 0

Frau Elze wundert sich, dass es jetzt zu Änderungen im FNP kommt, obwohl der 2. Entwurf mit gleichem Inhalt bereits durch den Stadtrat beschlossen wurde. Der **Ortsbürgermeister** entgegnet, dass die Anlagen 3 und 5 neu dazugekommen sind und sich seine Änderungen hauptsächlich hierauf beziehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt der **Ortsbürgermeister** über den Beschlussantrag 023-2022 abstimmen.

einstimmig empfohlen

Ja 14 Nein 0
Enthaltung 0

zu 9	**11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Feststellungsbeschluss**	**Beschlussantrag 024-2022**

	BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel *Siehe TOP 8.* Anschließend lässt der **Ortsbürgermeister** über den Änderungsantrag zum Beschlussantrag 024-2022 abstimmen. **J:** 12 **N:** 2 **E:** 0 Infolgedessen wird über den so geänderten Beschlussantrag 024-2022 abgestimmt. mit Änderungen empfohlen	Ja 12 Nein 2 Enthaltung 0
zu 10	**Abschluss eines Nachtrages zum Erschließungsvertrag vom 04.10.2017 Erschließung Baugebiet „Wohngebiet Krondorfer Wiesen“ OT Stadt Wolfen** BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Der **Ortsbürgermeister** erläutert kurz den Beschlussantrag. **Ortschaftsrat Rönnike** fragt, ob der Investor Wohnungsgenossenschaften angefragt, ob diese Interesse hätten ihm Flächen abzukaufen, um Mehrfamilienhäuser zu errichten. Der **Ortsbürgermeister** berichtet, dass der Investor bereits für alle Grundstücke Interessenten hat und beabsichtigt Einfamilienhäuser zu errichten. Der Investor hat nicht vor, die Grundstücke an städtische Wohnungsgenossenschaften für die Errichtung von Mehrfamilienhäusern zum Verkauf anzubieten. Im ursprünglichen Vertrag sind bei Verkehrserschließungsmaßnahmen sogenannte Sicherheitsmaßnahmen hinterlegt worden. Aber für diesen Vertrag sind dafür keine Summen festgesetzt. Der **Ortsbürgermeister** möchte dies bis zum nächsten Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss klären. Zudem schlägt er vor in diesem Bereich einen Spielplatz zu errichten. Der **Ortsbürgermeister** berichtet, dass der Investor in seinem Privatgelände bereits einen Spielplatz errichtet und für die Kinder in der Siedlung freigegeben hat. Da Herr Rönnike der Meinung ist, dass es in der Siedlung einen öffentlichen Spielplatz geben sollte, hat die Fraktion DIE LINKE-Bündnisgrüne einen Änderungsantrag eingebracht. *In § 1 Abs. 2 der Anlage 2 wird nach dem ersten Satz Folgendes eingefügt:* *Der Erschließungsträger errichtet zusätzlich einen naturnahen Spielplatz für die Altersgruppen bis 12 Jahre. Der Spielplatz beinhaltet mindestens einen Sandkasten und einen Spielturm mit Rutsche sowie Sitzgelegenheiten für Erwachsene und kann ggf. unter Mitnutzung einer Grünfläche geschaffen werden. Die Frist zur Fertigstellung des Spielplatzes entspricht der der anderen Erschließungsanlagen und muss für jedermann öffentlich zugänglich sein.* *<u>Begründung:</u>* *Die Stadt Bitterfeld-Wolfen sieht sich selbst als familienfreundlich und möchte nach und nach dafür die entsprechenden weichen Standortfaktoren schaffen. Die zurückliegenden Baugebiete wurden stets ohne öffentliche Spielgelegenheiten für Kinder geschaffen. Am Standort bietet sich die Errichtung eines Spielplatzes an, Fläche steht ausreichend zur Verfügung. Es gab auch bereits Anfragen der umliegenden Anwohner zur Schaffung eines Spielplatzes, daher wird dieser sicher auch rege angenommen.*	**Beschlussantrag 039-2022**

	Der **Ortsbürgermeister** ist grundsätzlich dafür, dass, wenn Krondorfer Wiesen II kommt, in diesem Bereich ein Spielplatz errichtet wird. Aber in diesem Fall gibt es einen bestehenden Erschließungsplan in dem es um die Errichtung zwei weiterer Straßen geht. Auf dem Bebauungsplan ist auch kein Spielplatz eingezeichnet, was bedeuten würde, dass dieser Bebauungsplan abgeändert werden müsste. **Ortschaftsrat Rönnike** entgegnet, dass man den Spielplatz in eine Grünfläche integrieren könnte, da im Änderungsantrag die Rede von einem naturnahen Spielplatz ist. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt der **Ortsbürgermeister** über den Änderungsantrag abstimmen. **J:** 3 **N:** 10 **N:** 1 Der **Ortsbürgermeister** lässt über den Beschlussantrag abstimmen. einstimmig empfohlen	Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0
zu 11	**Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates** **Ortschaftsrat Backes** bezieht sich nochmals auf seine Frage aus dem Protokoll (vom 16.02.2022, Seite 6) hinsichtlich der Streuung der Rad- und Fußwege bei „schönem“ Wetter. Da die Verwaltung den Sachverhalt auf Grund fehlender Genauigkeit nicht klären konnte, benennt Ortschaftsrat drei Beispiele: • Verbindungsstraße beidseitig • Thälmannstraße • Thalheimer Straße Er möchte dazu eine schriftliche Beantwortung. *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:* • *Verbindungsstraße: Die Situation hat ergeben, dass ein Einsatz aufgrund von Reifglätte in den Morgenstunden notwendig war.* • *Thälmannstraße: Streuung erfolgte durch anliegende Grundstückseigentümer* • *Radweg Baulastträger Landkreis, Fußweg anliegende Grundstückseigentümer* **Ortschaftsrat Kalisch** möchte wissen, wie es mit dem Tiergehege in Reuden weitergeht. Der **Ortsbürgermeister** berichtet aus der gestrigen Dienstberatung der Ortsbürgermeister, dass für das Tiergehege in Reuden vom Verein Pro Wolfen keine Verlängerung angestrebt wird. Der Vertrag läuft zum 31.12. 2022 aus und die Verwaltung muss sich bis zu diesem Zeitpunkt Gedanken machen, wie es dort weitergeht. Es hat sich bei Herrn Schulze ein Interessent gemeldet, der das Gehege übernehmen möchte und dementsprechend wird es mit dieser Person Gespräche geben. **Ortschaftsrat Krillwitz, D.** möchte wissen, wann das Gehwegkonzept vorgelegt wird. Es wäre schön, wenn das Konzept zur nächsten Sitzung im Mai vorgestellt wird. *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:* *Die Vorlage wird für das III. Quartal angestrebt.* Des Weiteren möchte **Ortschaftsrat Krillwitz, D.** einen konkreten Termin, wann die Liste der Einsätze der Feuerwehr im Jahr 2021 vorgelegt wird. *Zuarbeit aus dem Ordnungsamt:* *Die abgeforderte Liste der Einsätze der Feuerwehr aus dem Jahr 2021 kann*	

erst vorgelegt werden, wenn diese Daten aus der Feuerwehrverwaltungssoftware Emragis generiert werden können. Die Dateneingabe dauert gerade an. Die Datensätze werden ab der 2. Jahreshälfte 2022 abrufbar sein.

Zudem möchte **Ortschaftsrat Krillwitz, D.** wissen, ob die Straßenbeleuchtungszeiten für öffentliche Gebäude auch eingekürzt wurden und zu welchen Zeiten die Einkürzungen stattgefunden haben.
Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:
Straßenbeleuchtungszeiten für öffentliche Gebäude gibt es nicht.

Abschließend bezieht sich **Ortschaftsrat Krillwitz, D.** auf den immer noch gesperrten Gehweg in der Kirchstraße. Die Denkmalschutzrichtlinie liegt nun vor. Das Pflaster was aktuell auf dem Gehweg liegt, muss wieder rausgerissen werden, da dies nicht den Denkmalschutzbestimmungen entspricht. Herr Köckeritz, vom Eigenbetrieb, hat die Aussage getroffen, dass kein Auftrag vorliegt. Ohne diesen Auftrag können die bereits vorhanden Platten (Altbestände) nicht verlegt werden.
Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:
Die Arbeiten werden seit dem 19.04.2022 durchgeführt.

Ortschaftsrat Zachlod spricht die Vermüllung der Wertstoffplätze in der Stadt Wolfen an. Er möchte wissen, ob hier die Abholzeiten geändert wurden.
Zuarbeit aus dem Ordnungsamt:
Es wäre hilfreich, zu wissen, um welche Containerstellplätze es sich handelt, da sich verschiedene Firmen um die Abholung kümmern (Glascontainer, Papiercontainer, Altkleidercontainer).
Eine Änderung von Abholzeiten wurde dem Ordnungsamt von keinen der Firmen angezeigt bzw. ist nicht bekannt.
Der Stadtordnungsdienst bestreift die Containerstellplätze turnusmäßig im Rahmen ihres Dienstes. Bei Feststellung von Verunreinigungen bzw. Müllablagerungen werden diese aufgenommen und die Grundstückseigentümer und / oder die Eigentümer der Firmen werden zur Beräumung aufgefordert.

Ortschaftsrat Dr. Sender, äußert sein Unverständnis hinsichtlich des Gehwegkonzeptes und kann nicht verstehen, warum dies noch nicht vorliegt.

Ortschaftsrätin Burghausen wartet immer noch auf die Aufklärung der Frage, ob es sich bei dem neuen Gesellschafter des Kinos in Wolfen, Dr. Matthias Schindler, um den MfS Offizier Matthias Schindler handelt.

Ortschaftsrat Rönnike regt an, den ehemaligen Sportplatz am Johannesweg als Hundewiese umzufunktionieren. Er schlägt vor, dies eventuell erstmal testweise für ein halbes Jahr zu probieren.
Der **Ortsbürgermeister** schlägt vor, hierfür einen Beschlussantrag für den nächsten Ortschaftsrat vorzubereiten.
Zudem bezieht sich **Ortschaftsrat Rönnike** auf einen Artikel aus der MZ vom 21.03.2022 hinsichtlich der ehemaligen Villa in der Poststraße 5 im OT Stadt Wolfen. Ihn würde interessieren, ob hier eine Sanierung angestrebt ist.
Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:
Hierbei handelt es sich um ein privates Gebäude, deshalb ist ein Kommentar zu Sanierungsarbeiten nicht möglich.

	Weiterführend berichtet **Ortschaftsrat Rönnike** von einem Energieeffizienznetzwerk in dem die Stadt Sandersdorf-Brehna mitwirkt. Er bittet um eine Stellungnahme seitens der Verwaltung, ob die Stadt Bitterfeld-Wolfen ebenfalls die Mitwirkung an solch einem Netzwerk in Erwägung zieht. *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:* *Aus personellen Gründen ist eine Mitwirkung nicht möglich.* Abschließend erkundigt sich **Ortschaftsrat Rönnike** bezüglich der Grünflächen von Fam. Niehaus (Anne-Frank-Schule) und möchte wissen, ob die Flächen von einer Privatperson an Fam. Niehaus verkauft wurden. *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:* *Hier wird um eine Konkretisierung der Fläche gebeten, da sonst eine Beantwortung nicht möglich ist.* **Ortschaftsrat Zachlod** möchte wissen, wie es mit dem Wasserturm im OT Stadt Wolfen und dessen Grundstück weitergeht. Der **Ortsbürgermeister** regt an, dass man, ähnlich wie beim Jugendclub „Roxy“, nicht gleich abreißen muss, sondern erstmal in die Vermarktung gehen sollte, um zu schauen, ob hier eventuell eine Nachnutzung angestrebt ist. Hierzu wird es, laut dem **Ortsbürgermeister**, zum nächsten Ortschaftsrat ein Beschlussantrag geben.	
zu 12	**Schließung des öffentlichen Teils** Der **Ortsbürgermeister** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

André Krillwitz
Ortsbürgermeister

Anja Gensler
Protokollantin

Anlagen:
Anlage 1 – Programm Vereins- und Familienfest